

Max-Steenbeck-Gymnasium ---

Qualität und Bewertungskriterien

Architektur im weiteren Sinne

Raumqualität

ökologische Orientierung von Räumen
(Zonierung von Räumen)

solare Gewinne

Historisch-kulturelle Bedingungen

Architekturentwicklung und Raummilieu im
Spannungsfeld von Historizität und
Innovation

Individualität des Schülers

Befragung und Mitbeteiligung

technische Begleitung

Schulbiografie des Schülers

Sozialklima in der Schule

sozio-ökologisches Verhalten

Mitbeteiligung im Prozess der Planung,
Realisierung und Betreuung

Technik, Luftqualität

technisch-ökologisch determinierte Lösungen

technischer Anspruch

Sozialraum, Lebenswelt außerhalb der Schule

Beziehung zu den Forschungseinrichtungen der
Stadt

Merkmale des ökologischen Systems

Ökologische Systeme entwickeln sich so, dass irreversible stoffliche Verluste über die Zeit minimiert werden

- das System gewinnt an Nachhaltigkeit -

Ökologische Systeme benötigen keinerlei Fremdenergie, sondern nutzen den täglichen Energieimpuls der Sonne, um die Lebensprozesse in Gang zu setzen.

Ökologisches Bauen

STÄDTEBAU

SCHAFFUNG EINER
SOZIAL- RÄUMLICHEN
HIERARCHIE

GEMEINSCHAFTLICH
GENUTZTE ENERGIE-
TISCHE EFFEKTE

VERDICHTUNG
VERSCHATTUNG
WINTERGÄRTEN
FOYERRÄUME
GRAUWASSERNUTZUNG

GEMEINSCHAFTLICH
GENUTZTE ÖKOLOGISCHE
EFFEKTE

HOFBEGRÜNUNG
FASSADENBEGRÜNUNG
BIOTOP / KOMPOSTIERUNG
NACHBARSCHAFTSKONTROLLE

ARCHITEKTUR

RAUMSTRUKTUREN

KERNBEREICHE
HAUPTFUNKTIONS-
BEREICHE
PUFFERZONEN

WECHSEL VON RAUM-
NUTZUNGEN IM ZYKLUS
DER JAHRESZEITEN

MATERIAL

LANGLEBIGKEIT

ENERGIE IM
WERKSTOFF

UMWELTVER-
TRÄGLICHKEIT

TECHNIK / TECHNOLOGIE

WÄRMEPUMPE

WÄRMEERZEUGUNG
RAUMKÜHLUNG
WÄRMESPEICHERUNG
MISCHHEIZSYSTEME

ENERGIEERZEUGUNG

WARMWASSERBEREITUNG

WINDREGULIERUNG
GRAUWASSERNUTZUNG

INTELLIGENTE
FASSADENSYSTEME

LÜFTUNG

SOZIALÖKOLOGISCHES VERHALTEN

MIETERMITBETEILIGUNG

IM PROZESS DER PLANUNG
IM PROZESS DER REALISIERUNG
IM PROZESS DER NUTZUNG

NACHBARSCHAFTSKONTROLLE

UMWELTBILDUNG /- ERZIEHUNG

NUTZUNGSSPEZIFIK VON
ÖKOHÄUSERN

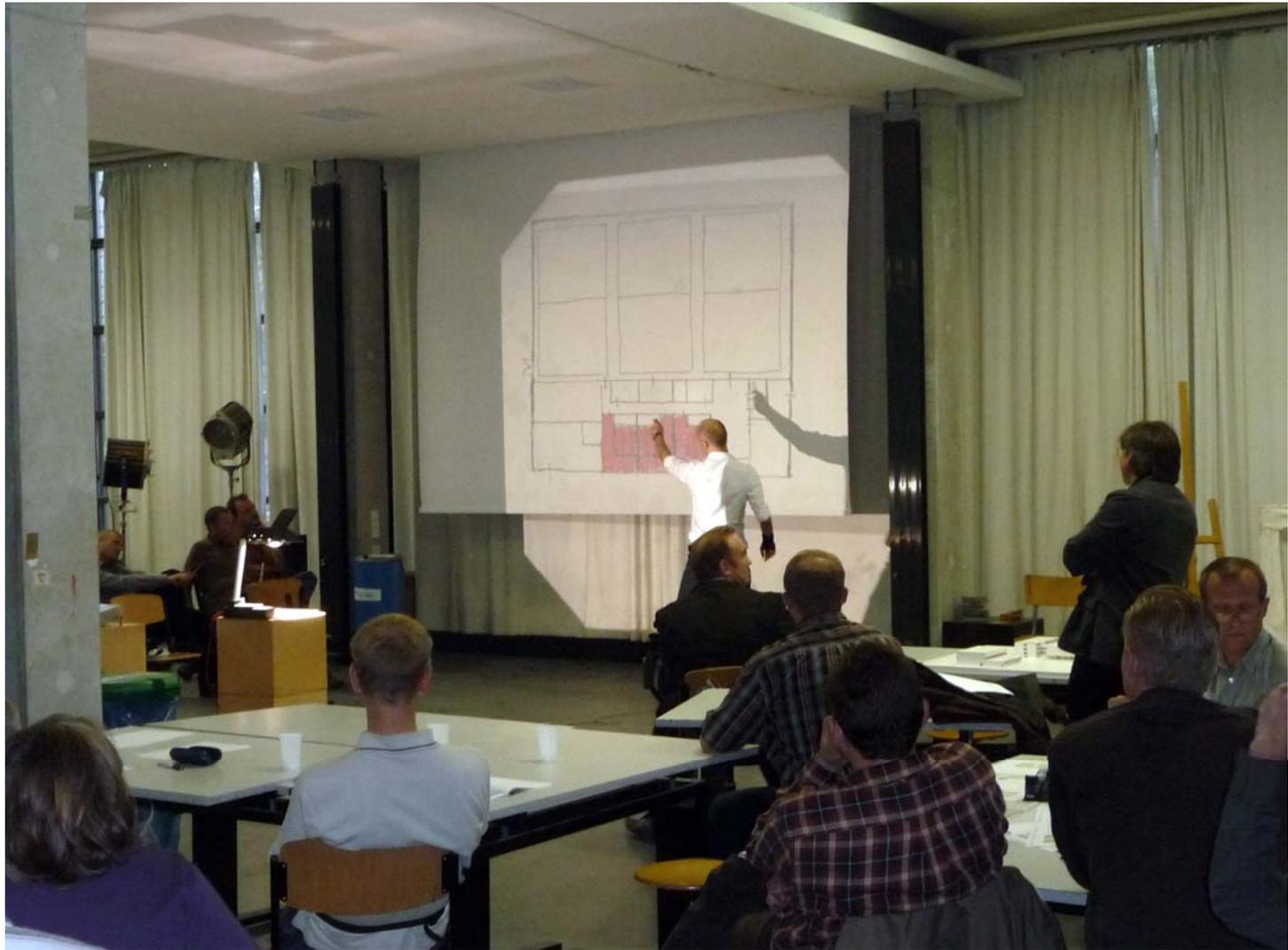
Mitbeteiligung











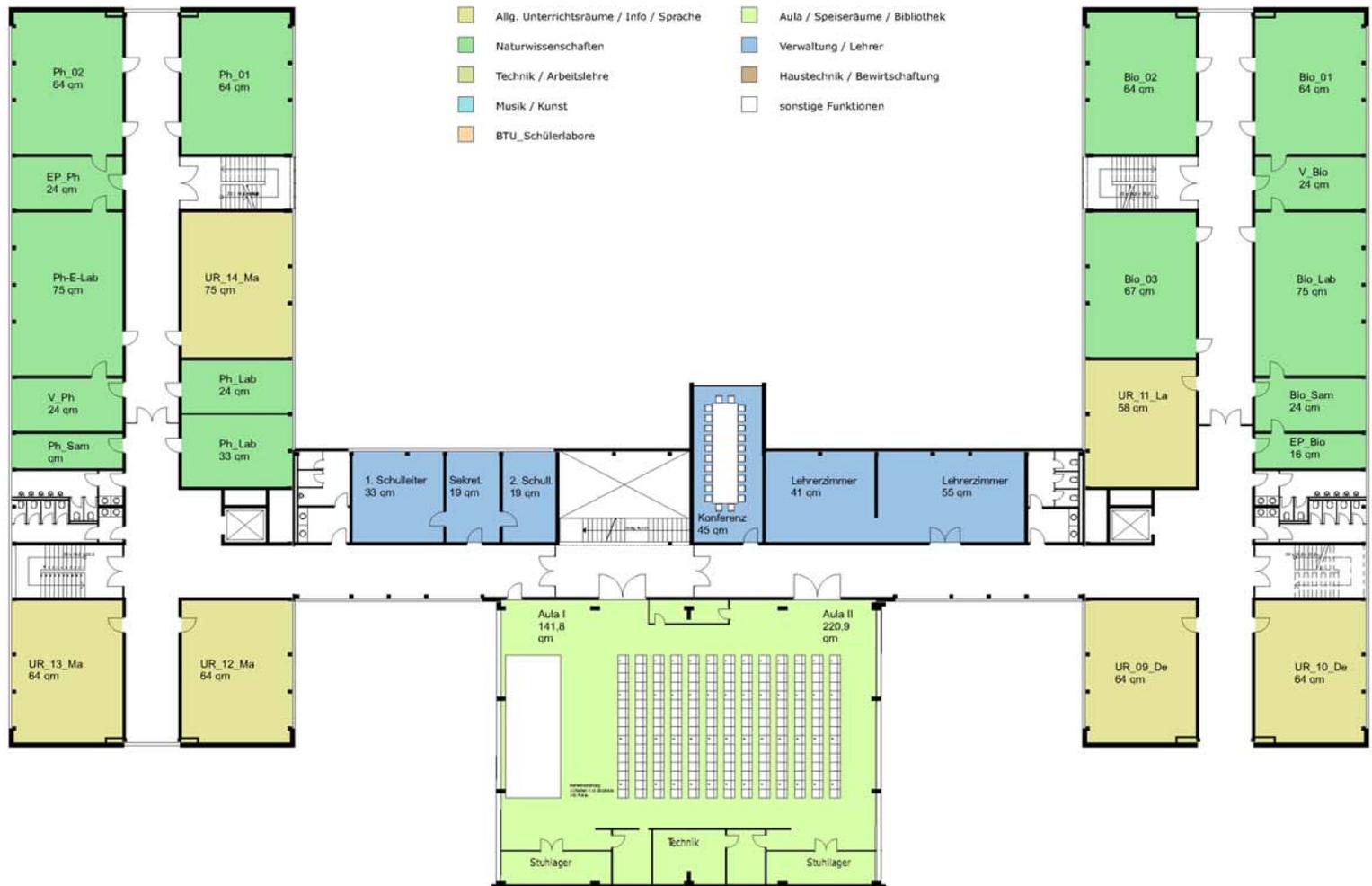
Integrativer Planungsprozess



Grundriss_KG



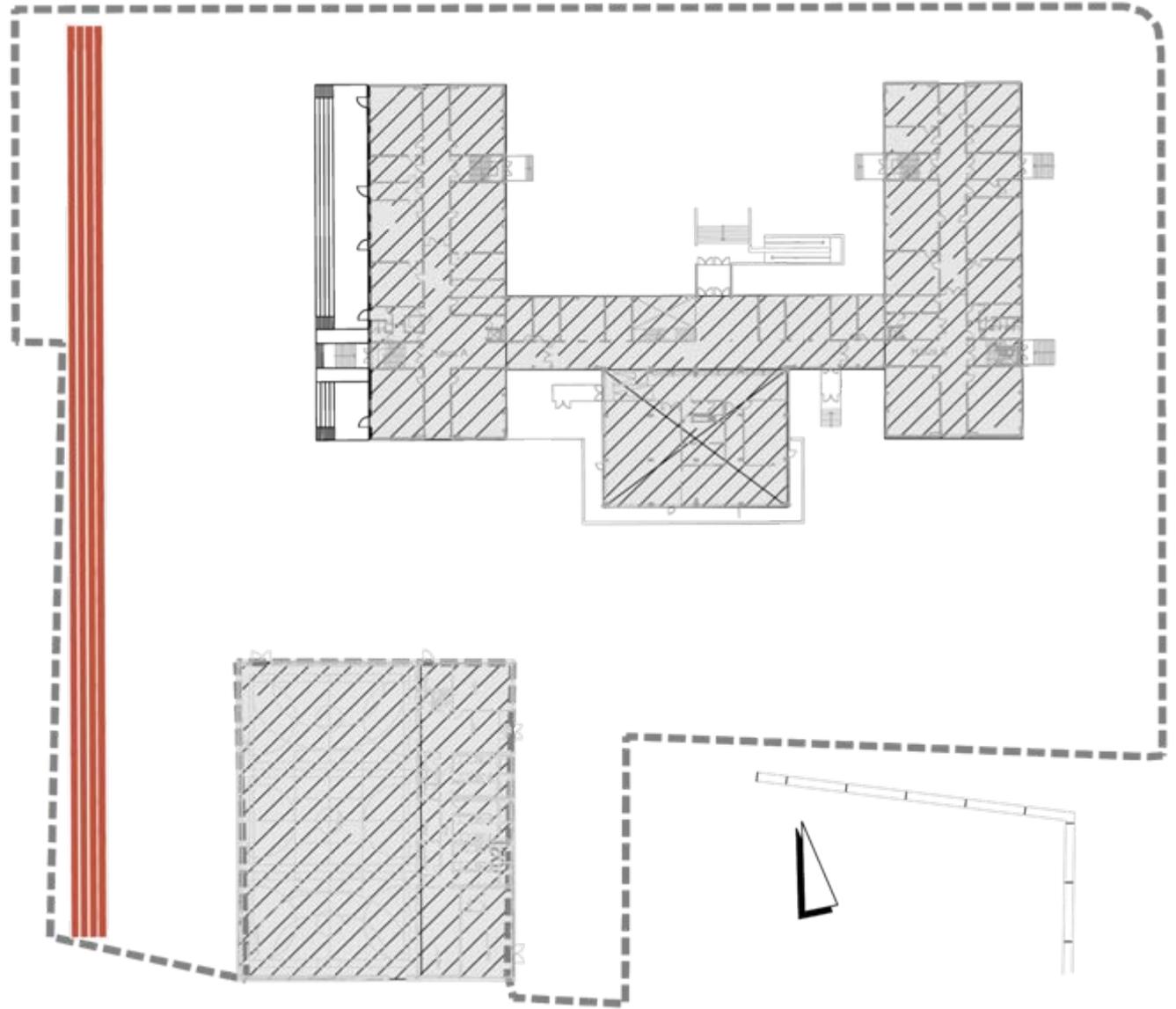
Grundriss_EG



Grundriss_1.OG

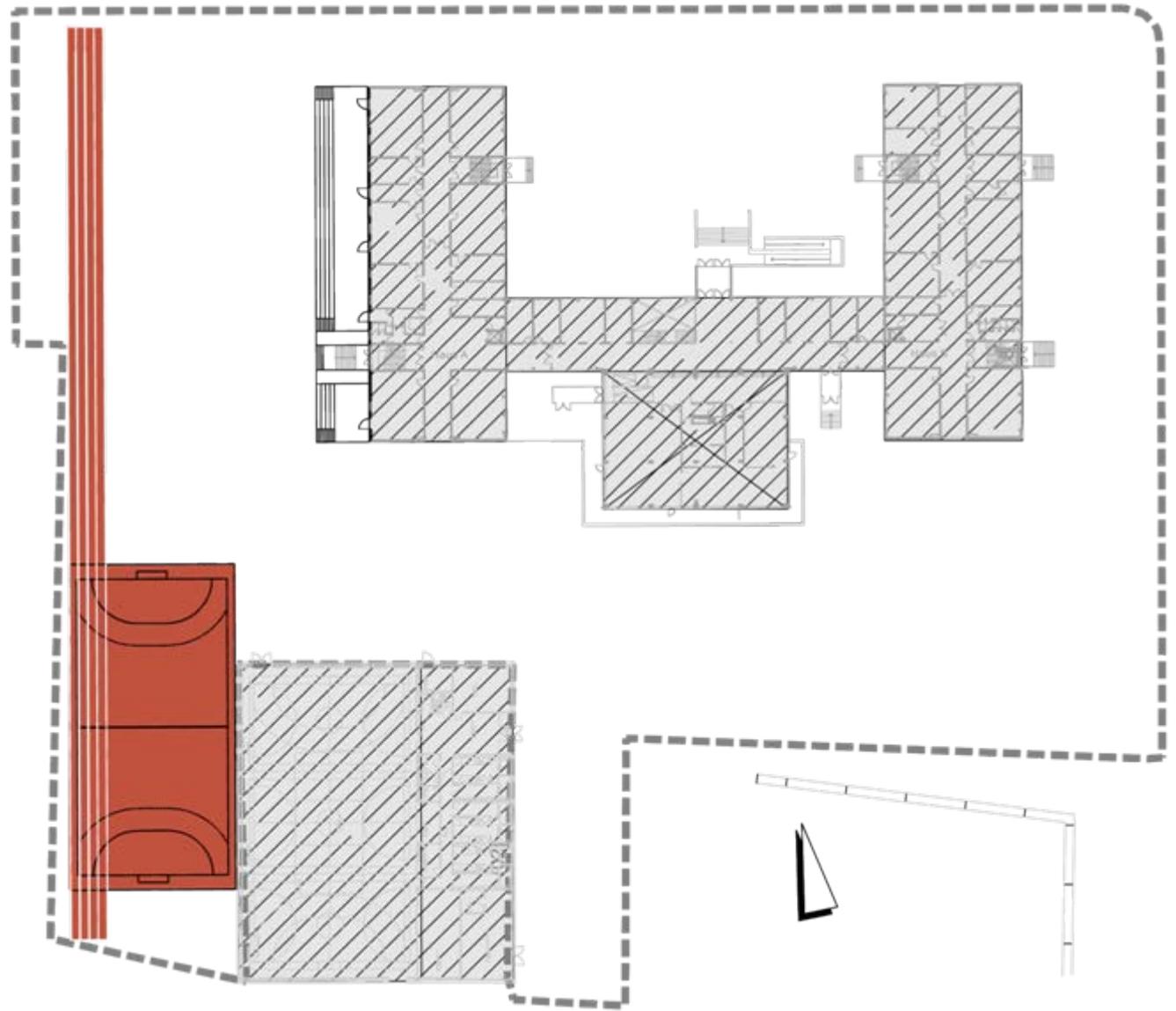


Grundriss_2.OG



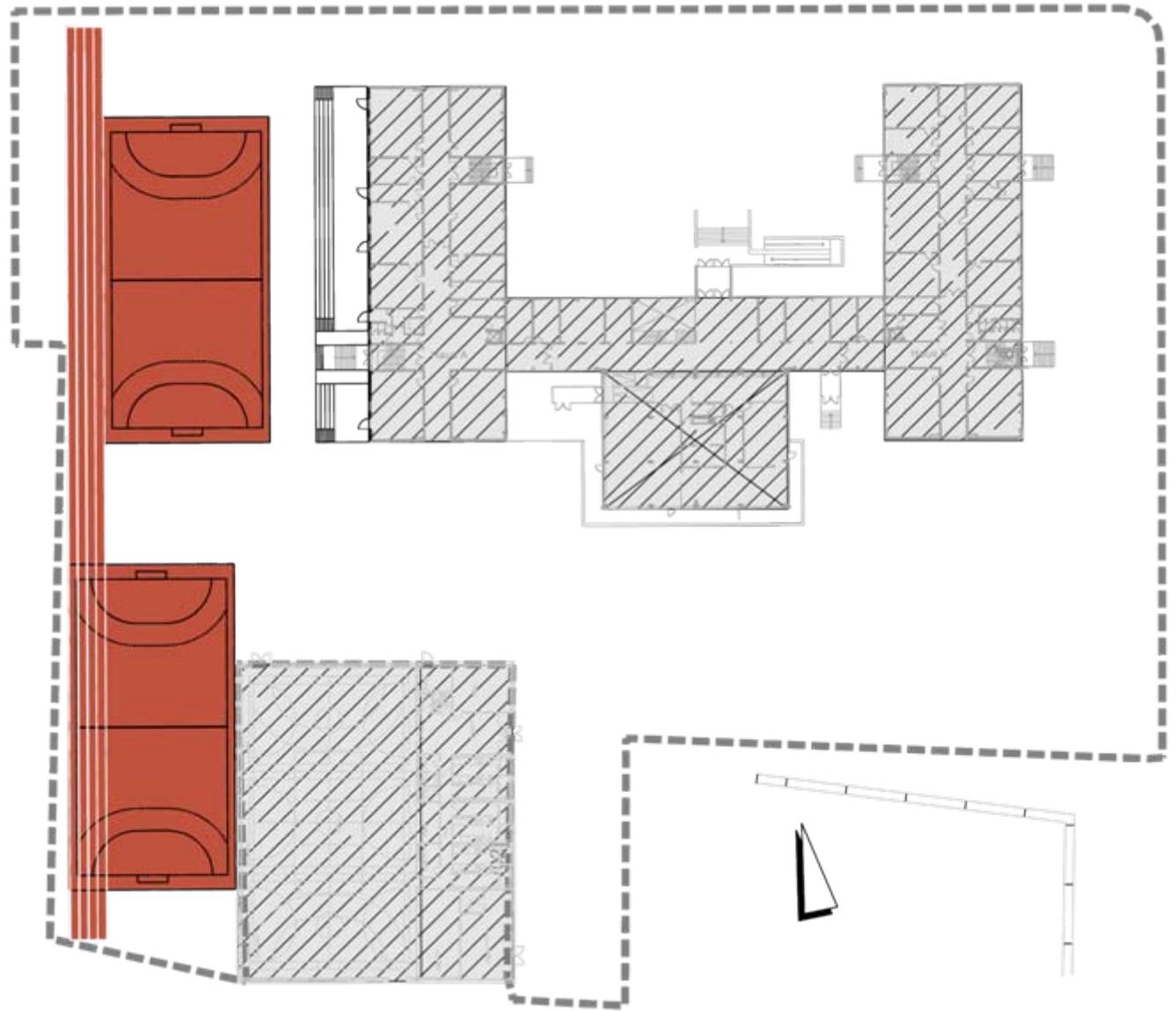
Laufbahn
120 m lang

Außenanlagen

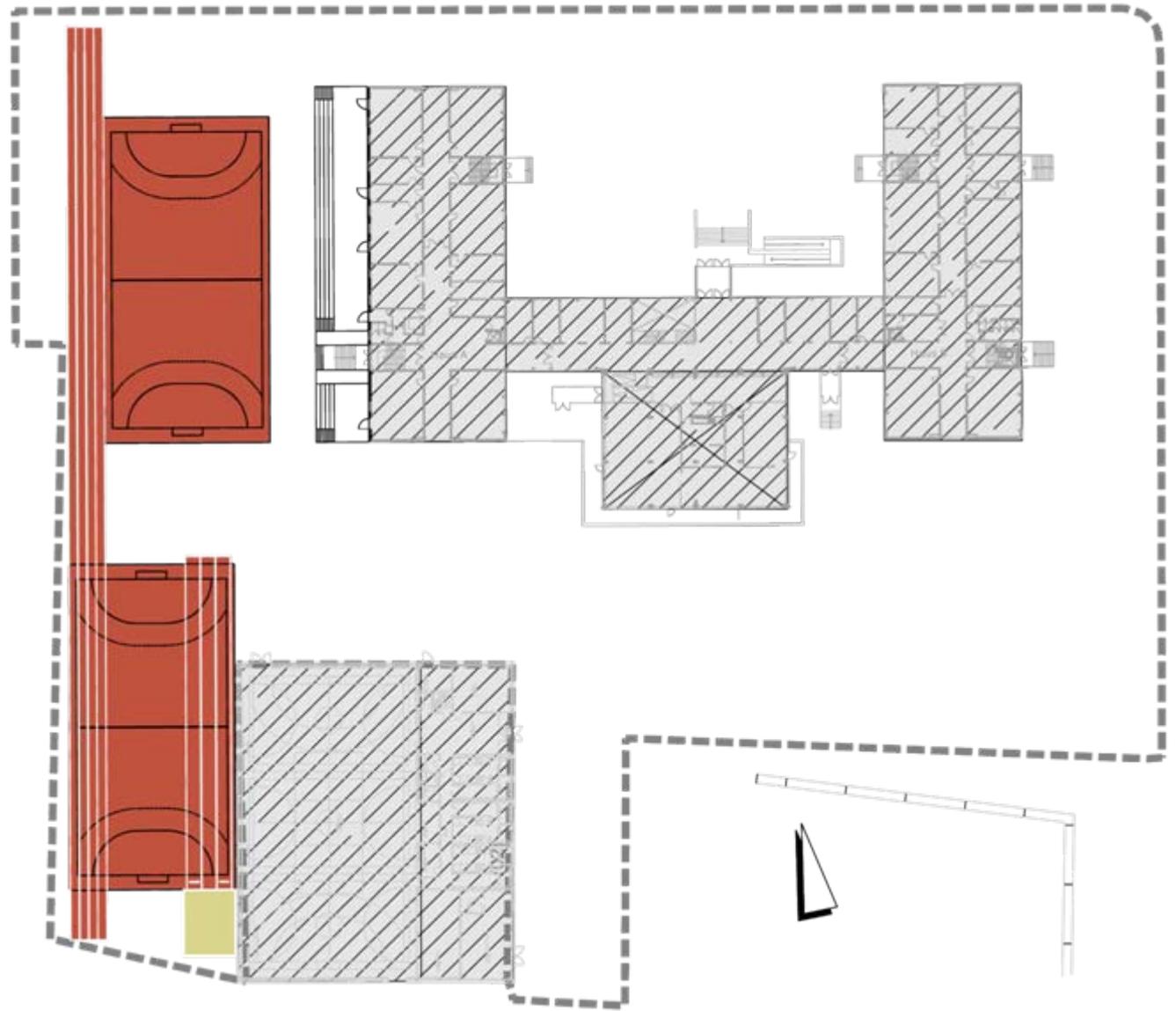


Kleinspielfeld
22x44 m

Außenanlagen

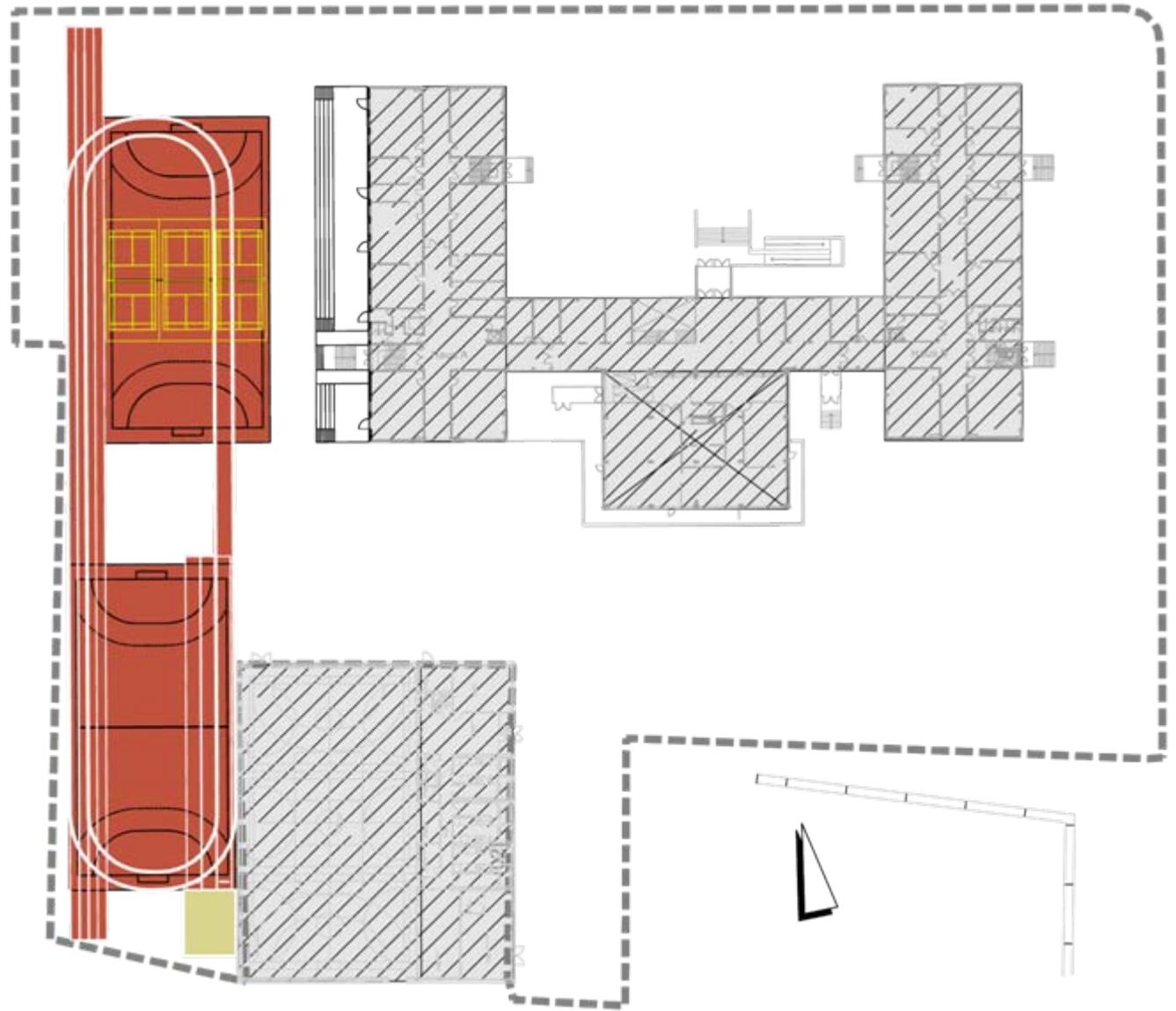


Zweites
Kleinspielfeld
22x44 m
Außenanlagen

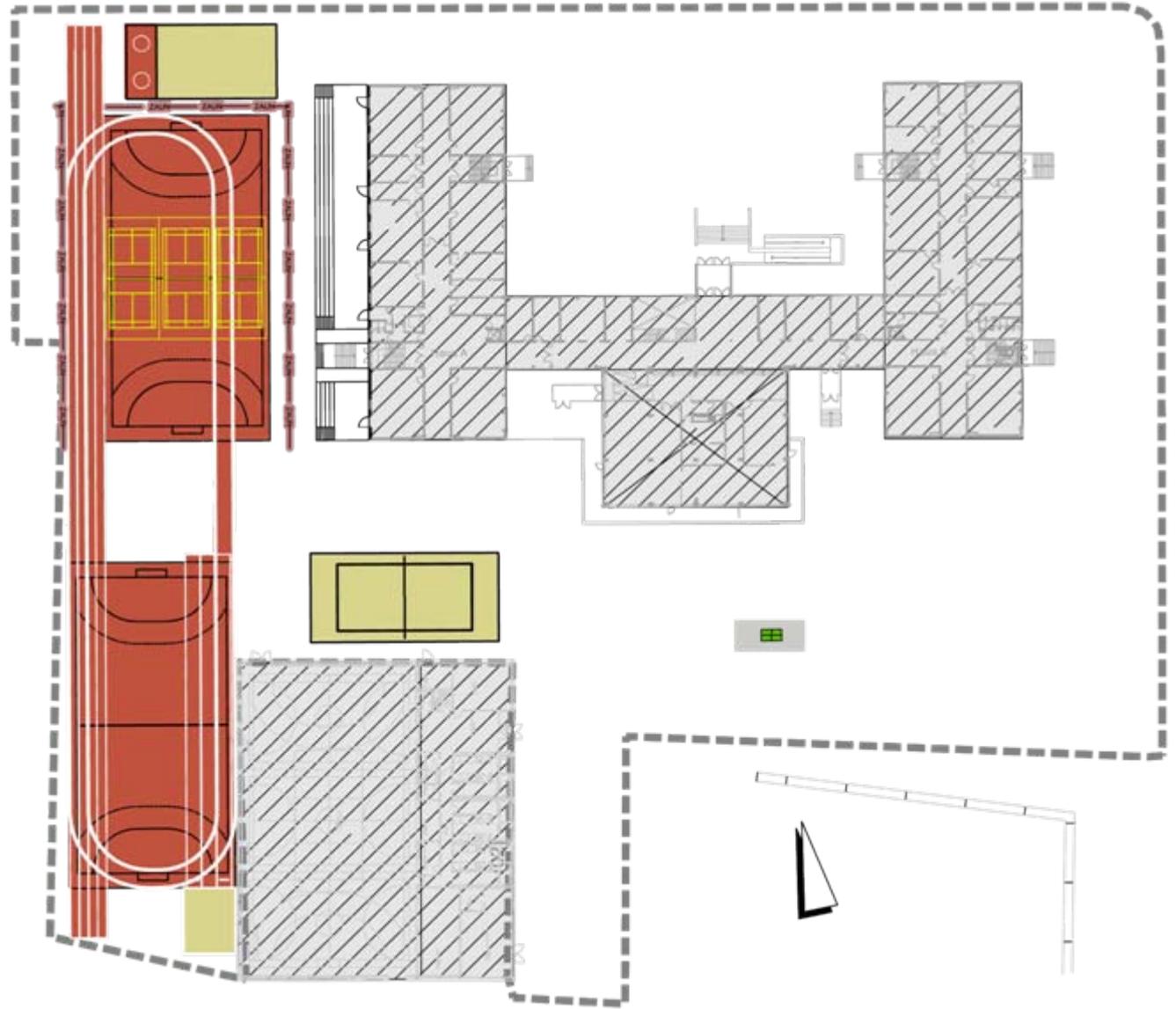


Weitsprunganlage
45m Anlauf

Außenanlagen



3 Doppel-
Badminton-Felder
6.10x13.40 m
Außenanlagen



Beachvolleyball
und
Tischtennis
Außenanlagen

Atelierhäuser BTU COTTBUS





LEHRGEBÄUDE
2B

Umweltzentrum
COTTBUS





Ökopark
Vollpark

UMWELTZENTRUM
Gefördert durch die
Deutsche Bundesregierung Umwelt

Vattenfall Europe Mining AG
Hauptverwaltung COTTBUS





